

BESCHLUSSVORLAGE V0593/19 öffentlich	Referat	OB
	Amt	Beteiligungsmanagement
	Kostenstelle (UA)	800900
	Amtsleiter/in	Steinherr, Andrea
	Telefon	3 05-12 71
	Telefax	3 05-12 79
	E-Mail	beteiligungsmanagement@ingolstadt.de
Datum	03.07.2019	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungsergebnis
Gemeinnützige Ingolstädter Veranstaltungen GmbH, Aufsichtsrat	03.07.2019	Vorberatung	
Finanz- und Personalausschuss	18.07.2019	Vorberatung	
Stadtrat	25.07.2019	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Gemeinnützige Ingolstädter Veranstaltungen GmbH und Georgisches Kammerorchester Ingolstadt Konzertgesellschaft mbH;
Ausübung Gesellschafterrechte zu den Jahresabschlüssen und Anpassung der Ausgleichzahlung für 2019 gemäß Betrauungsakt
(Referent: Oberbürgermeister Dr. Lösel)

Antrag:

Der Stadtrat ermächtigt den Oberbürgermeister, folgende Beschlussfassungen herbeizuführen:

1. in der Gesellschafterversammlung Gemeinnützige Ingolstädter Veranstaltungen GmbH:
 - a) Der geprüfte Jahresabschluss 2018 wird festgestellt; der Lagebericht wird genehmigt.
 - b) Der Jahresüberschuss von EUR 111.652,31 wird auf neue Rechnung vorgetragen.
 - c) Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung erteilt.
 - d) Dem Aufsichtsrat wird Entlastung für das Geschäftsjahr 2018 erteilt.
Das einzelne Aufsichtsratsmitglied nimmt an Beratung und Abstimmung hinsichtlich seiner eigenen Entlastung nicht teil.

2. in der Gesellschafterversammlung Georgisches Kammerorchester Ingolstadt Konzertgesellschaft mbH:

- a) Der geprüfte Jahresabschluss 2018 wird festgestellt; der Lagebericht wird genehmigt.
- b) Der Jahresüberschuss von EUR 6.313,86 wird mit dem Verlustvortrag von EUR 10.296,27 verrechnet.
- c) Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung erteilt.

Auf den für das Geschäftsjahr 2019 genehmigten Mittelbedarf von TEUR 2.380 der Gemeinnützige Ingolstädter Veranstaltungs GmbH ist gemäß § 4 Abs. 3 des Betrauungsaktes der Stadt Ingolstadt der Jahresüberschuss 2018 von EUR 111.652,31 anzurechnen, d.h. die Ausgleichszahlung für 2019 ist entsprechend zu kürzen.

gez.

Dr. Christian Lösel
Oberbürgermeister

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Bürgerbeteiligung:

Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt: ja nein

Kurzvortrag:

Jahresabschluss und Lagebericht 2018 der Gemeinnützigen Ingolstädter Veranstaltungen GmbH

Der Gesellschafterversammlung obliegt gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 10 des Gesellschaftsvertrages die Feststellung des Jahresabschlusses, der Beschluss über die Ergebnisverwendung sowie die Entlastung der Geschäftsführung.

Dem Aufsichtsrat obliegt die Prüfung des Jahresabschlusses, des Lageberichts und des Ergebnisverwendungsvorschlages (§ 12 Abs. 5 Nr. 8). Der Bericht des Aufsichtsrats an die Gesellschafterversammlung ist als Anlage 1 beigefügt.

Der erstellte Jahresabschluss sowie Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018 wurde von der Kanzlei KT Kastl & Teschke GmbH & Co. KG, Ingolstadt, geprüft und am 14. Juni 2019 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen; sie sind als Anlage 2 beigefügt.

Für die Aufgabenerfüllung in 2018 beschloss der Stadtrat am 5.12.2017, auf der Grundlage des vorgelegten Wirtschaftsplans zur Deckung der nicht erlösgedeckten Kosten, eine vorläufige Ausgleichszahlung der Stadt von TEUR 2.350 gemäß § 3 Abs. 4 des Betrauungsaktes.

Abschließend fielen in 2018 nun Kosten von TEUR 3.615, die den Planwert um TEUR 13 überschreiten. Zur ihrer Deckung konnten Erlöse in Höhe von TEUR 1.414 erzielt werden, die um TEUR 162 höher ausfallen als geplant. Die **nicht gedeckten Kosten aus der Aufgabenerfüllung** beliefen sich damit in 2018 auf TEUR 2.201. Die Stadt Ingolstadt hat in 2018 zur Aufgabenerfüllung bereits Ausgleichszahlungen, auf der Grundlage des Betrauungsaktes, vorläufig in Höhe von TEUR 2.313 geleistet. Damit ergab sich ein Jahresüberschuss von TEUR 112. Zur Vermeidung der Überkompensation wird der Jahresüberschuss von TEUR 112 auf den Mittelbedarf 2019 von TEUR 2.380 angerechnet, für den damit nur eine Ausgleichszahlung in Höhe von TEUR 2.268 von der Stadt Ingolstadt zu leisten ist.

Bezogen auf die einzelnen Sparten ergeben sich folgende Ergebnisse:

Das **Kulturzentrum neun und die Neue Welt** konnten ihre Erträge um TEUR 81 auf TEUR 285 steigern. Damit lagen die Erträge um TEUR 59 über Plan.

Die Aufwendungen stiegen im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 123 auf TEUR 723 an, sie lagen jedoch um TEUR 55 unter Plan.

Für diese Sparte ergeben sich damit insgesamt nicht gedeckte direkt zurechenbare Kosten von TEUR 438, die um TEUR 114 unter Plan bleiben und deren Anstieg gegenüber dem Vorjahr auf TEUR 42 begrenzt werden konnte.

Im Bereich **Feste & Märkte** stiegen die Erträge im Vorjahresvergleich um TEUR 52 auf TEUR 737 und übertreffen damit den Planwert um TEUR 58.

Die Aufwendungen sanken gleichzeitig um TEUR 95 auf TEUR 1.357, da das kostenintensive Bürgerfest nur alle zwei Jahre stattfindet.

Die nicht gedeckten Aufwendungen für den Bereich Feste & Märkte sind daher mit TEUR 620 um TEUR 147 niedriger als im Vorjahr. Sie überschreiten jedoch den Planansatz um TEUR 27. TEUR 13 entfallen auf den ungeplanten Einsatz einer Bimmelbahn im Rahmen des Adventsmarktes in der Innenstadt.

Der Bereich **Veranstaltungen & Festivals** erwirtschaftete gegenüber dem Vorjahr um TEUR 10 höhere Erträge von TEUR 317, die auch den Planansatz um TEUR 27 übertreffen.

Die Aufwendungen stiegen gleichzeitig um TEUR 15 auf TEUR 779; sie konnten jedoch um TEUR 39 unter Plan gehalten werden.

Damit konnte der Anstieg der nicht gedeckten Aufwendungen für diesen Bereich auf TEUR 462 begrenzt werden und um TEUR 66 unter Plan gehalten werden.

Die **spartenübergreifenden** nicht gedeckten **Gemeinkosten** sind durch die sukzessive Stellenbesetzung in 2018 plangemäß um TEUR 245 gegenüber dem Vorjahr auf TEUR 681 angewachsen.

Erfolgsrechnung für 2018				
Gesamt	Ist 2017 TEUR	Plan 2018 TEUR	Ist 2018 TEUR	Abweichung 2018 TEUR
Zuschüsse	3	3	14	11
Spenden	4	0	0	0
Umsatzerlöse	1.243	1.249	1.401	152
a) Sponsoring	187	187	192	5
b) Ticketverkauf	242	307	386	79
c) Vermietung & Verpachtung Kulturzentrum und Neue Welt, Betriebsvorrichtungen und Gastronomie	86	115	111	-4
d) Teilnahmeentgelte und Bierpfennig	616	539	588	49
e) Verkauf Merchandising & Vermietung Inventar	26	38	27	-11
f) sonstige Erlöse	0	1	26	25
g) Kostenerstattung Geschäftsbesorgung	44	39	43	4
h) Sonstige betriebliche Erträge	42	23	27	4
Ordentliche Erträge	1.249	1.252	1.414	162
Personalaufwendungen	771	1.237	1.097	-140
VZÄ (Durchschnitt pro Jahr)	10,9	20	17,75	-2,25
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.173	2.068	2.113	45
a) Aufwendungen Künstler	667	669	683	15
b) Veranstaltungsorganisation & Durchführung	559	398	541	143
c) Sicherheit	298	240	227	-13
d) Technik	160	198	170	-28
e) Werbung	317	318	298	-19
f) Miete und Nebenkosten Halle neun und Neue Welt	171	210	194	-16
g) von der Stadt bezogene Leistungen	0	10	0	-10
h) übrige bezogene Leistungen	1	25	0	-25
Abschreibung Ausstattung inkl. GWG	82	39	97	58
Sonstige Aufwendungen	279	258	306	48
a) sonstige betriebliche Aufwendungen	120	96	101	5
b) Miete/Pacht Büro und Lager	61	95	65	-30
c) Betriebskosten	6	14	25	11
d) Porto, Telefon, Bürobedarf	14	15	13	-2
e) Beratungs- und Prüfungskosten	70	33	76	43
f) Versicherungen	7	5	7	2
Zinsen	0	0	0	0
Steuern Einkommen und Ertrag	0	0	2	2
Ordentliche Aufwendungen	3.305	3.602	3.615	13
Nicht gedeckte Aufwendungen	-2.056	-2.350	-2.201	149
Erstattungen durch Stadt IN für 2016	129			
Erstattungen durch Stadt IN für 2017	2.050			
Erstattungen durch Stadt IN für 2018		2.350	2.313	-37
Ergebnis	123	0	112	112

Vermögens- und Finanzlage	31.12.2018	31.12.2017	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Betriebs- und Geschäftsausstattung	547	584	-37	6,3
Anteile GKO	2	2	0	0,0
Langfristiges Vermögen	549	586	-37	6,3
Forderungen und Abrenzungen	275	205	70	34,1
Steuererstattungsansprüche	56	111	-55	49,5
Liquide Mittel	609	374	235	62,8
Kurzfristiges Vermögen	940	690	250	36,2
Gesamtvermögen	1.489	1.276	213	16,7
Gezeichnetes Kapital	25	25	0	0,0
Kapitalrücklagen	712	712	0	0,0
Ergebnisvortrag	19	-104	123	>100
Jahresergebnis	112	123	-11	8,9
Eigenkapital	868	756	112	14,8
Rückstellungen	188	142	46	32,4
Verbindlichkeiten und Abgrenzungen	433	378	55	14,6
Gesamtkapital	1.489	1.276	213	16,7

Der stichtagsbezogene Aufbau der liquiden Mittel um TEUR 235 auf TEUR 609 resultiert aus dem Jahresüberschuss von TEUR 112 und dem Aufbau der Rückstellungen und Verbindlichkeiten um TEUR 101. Bei Fälligkeit der Verpflichtungen sinkt die Liquidität wieder. Gleiches gilt für den Jahresüberschuss von TEUR 112, der zur Deckung von Aufwendungen des Jahres 2019 zu verwenden ist; er wird auf den Mittelbedarf 2019 von TEUR 2.380 angerechnet, für den damit nur eine Ausgleichszahlung von TEUR 2.268 von der Stadt Ingolstadt zu leisten ist.

Jahresabschluss und Lagebericht 2018 der Georgisches Kammerorchester Ingolstadt Konzertgesellschaft mbH

Der Gesellschafterversammlung obliegt gemäß § 46 Nr. 1 und Nr. 5 GmbHG die Feststellung des Jahresabschlusses, der Beschluss über die Ergebnisverwendung sowie die Entlastung der Geschäftsführung. Der Geschäftsführer der IN Veranstaltungs gGmbH bedarf zur Ausübung der Gesellschafterrechte in der Tochtergesellschaft Georgisches Kammerorchester Ingolstadt Konzertgesellschaft mbH gemäß § 15 Abs. 5 der Satzung der IN Veranstaltungs gGmbH der Zustimmung der Gesellschafterversammlung, für die der Aufsichtsrat der IN Veranstaltungs gGmbH gemäß § 12 Abs. 5 Nr. 1 der Satzung der IN Veranstaltungs gGmbH in seiner Sitzung am 03.07.2019 die im Antrag dargelegte Beschlussempfehlung abgegeben hat.

Der erstellte Jahresabschluss sowie Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018 wurde von der Kanzlei KT Kastl & Teschke GmbH & Co. KG, Ingolstadt, geprüft und am 14. Juni 2019 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen; sie sind als Anlage 3 beigefügt.

Für die Aufgabenerfüllung in 2018 beschloss der Stadtrat am 5.12.2017, auf der Grundlage des vorgelegten Wirtschaftsplans zur Deckung der nicht erlösgedeckten Kosten, eine vorläufige Ausgleichszahlung der Stadt von TEUR 500.

Abschließend fielen in 2018 nun Kosten von TEUR 1.707 an, die den Planwert um TEUR 152 überschreiten. Zu ihrer Deckung konnten Erlöse in Höhe von TEUR 1.213 erzielt werden, die um TEUR 154 höher ausfallen als geplant. Die **nicht gedeckten Kosten aus der Aufgabenerfüllung** beliefen sich damit in 2018 auf TEUR 494. Die Stadt Ingolstadt hat in 2018 zur Aufgabenerfüllung bereits Ausgleichszahlungen, auf der Grundlage des Betrauungsaktes, vorläufig in Höhe von TEUR 500 geleistet. Damit ergab sich ein Jahresüberschuss von TEUR 6, der mit dem bestehenden Verlustvortrag von TEUR 10 verrechnet wird.

Die Erträge konnten im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 195 von TEUR 1.518 auf TEUR 1.713 gesteigert werden. Die Umsatzerlöse stiegen von TEUR 738 auf TEUR 836. Im speziellen liegen die Gagen für Gastkonzerte mit TEUR 198 deutlich über dem Vorjahreswert von TEUR 88 und die Abo-Konzerteinnahmen mit TEUR 155 über dem Vorjahreswert von TEUR 150. Beide liegen damit auch deutlich über dem Planwert von TEUR 140 (Gagen für Gastkonzerte) und TEUR 130 (Abo-Konzerteinnahmen). Im Vergleich zum Vorjahr konnte ein um TEUR 96 höherer Landeszuschuss von TEUR 293 erzielt werden, der auch den Planwert um TEUR 78 übertrifft. Unverändert blieben die Kostenerstattung von der Stadt mit TEUR 500 und die Spenden mit TEUR 60.

Die betrieblichen Aufwendungen des Geschäftsjahres sind mit TEUR 1.707 ebenfalls im Vergleich zum Vorjahr (TEUR 1.498) und zur Planung (TEUR 1.555) deutlich gestiegen.

Dies ist ebenfalls auf die größeren und aufwändigeren Gastspiele, die dementsprechend auch mehr Kosten beinhalten, zurückzuführen.

Darüber hinaus war aber auch mit der Erhöhung des Zuschusses durch den Freistaat Bayern eine Anpassung der Gehälter der Musiker verbunden, da dies eine Forderung des Fördermittelgebers darstellte. Dem wurde mit der Einführung einer variablen Erfolgsbeteiligung für die Musiker entsprochen.

Im Vergleich zum Vorjahr stiegen trotz schwächerer Besetzung der Orchesterstellen die Personalaufwendungen für die Musiker von TEUR 639 auf TEUR 664, bleiben damit aber unter der Planung von TEUR 685. Die eingeführte Erfolgsbeteiligung für die Musiker kann voll ausgeschüttet werden und ist dementsprechend voll mit TEUR 57 im Personalaufwand berücksichtigt.

Plan-Ist-Abgleich 2018 - GKO Gesamt				
GuV	Ist 2017	Ist 2018	Plan 2018	Abweichung
Einnahmen Abo	150	155	130	25
Einnahmen Kinder- & Jugendprojekte	28	25	24	1
Gagen für sonstige Konzerte	105	103	111	-8
Gagen für Gastspiele	88	198	140	58
Konzerteinnahmen Freundeskreis	9	9	9	0
sonstige Erlöse	3	3	6	-3
Konzerteinnahmen Gesamt	383	493	420	73
Bestandsveränderung	4	5	0	5
Sponsoren- & Werbebeiträge	354	343	340	3
Sparkasse Ingolstadt	248	248	248	0
Audi AG	86	81	90	-9
IFG	1	0	0	0
MVA	3	0	0	0
Freundeskreis	5	3	2	1
sonstige	11	11	0	11
Zuschüsse	711	806	733	73
Stadt Ingolstadt	500	500	500	0
Land	197	293	215	78
Bezirk	14	13	14	-1
sonstige	0	0	4	-4
Spenden	60	60	60	0
Sonstiges	6	6	6	-1
Gesamterträge	1.518	1.713	1.559	154
Bezogene Leistungen	319	472	365	107
Honorare Chef- und Gastdirigenten	77	103	105	-2
Honorare Solisten	0	52	0	52
Honorare Gastmusiker inkl KSK	242	317	260	57
Personalaufwand	766	784	816	-32
Orchestermusiker incl. AG-Anteil u. BG	639	664	685	-21
Anzahl	16,5	16,0	16,5	-0,5
Verwaltung inkl. AG-Anteil	127	120	131	-11
VZÄ	2,6	2,6	2,9	-0,3
Abschreibungen	0	1	0	1
sonstige betriebliche Aufwendungen	410	445	370	75
Geschäftsbesorgung IN-Veranstaltungs gGmbH	38	39	39	0
Reisekosten Orchester/Verwaltung	20	31	30	1
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit/Spenden	106	112	100	12
Konzerteabhängige Kosten/Produktionskosten CD	55	55	0	55
Miete Veranstaltungsorte	42	52	60	-8
Vermittlungsprovision	0	0	3	-3
Miete Konzertbüro	42	42	42	0
übrige Aufwendungen	106	115	96	19
GEMA-Gebühren	13	18	14	4
Notenkauf/-leihe	18	16	15	1
Instrumentenleihe	0	12	14	-2
Instrumentenversicherung	3	3	0	3
Betriebs- und Geschäftsbedarf	41	11	13	-2
Beratungs- und Prüfungskosten	32	39	32	7
sonstiges	0	16	8	8
Gesamtaufwand	1.494	1.703	1.551	152
Zinsen und ähnliche Erträge				0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen				0
Finanzergebnis	0	0	0	0
Ausgleich Aufwendungsüberhang Vorjahr				0
Ertragssteuern	-4	-4	-4	0
Gewinn/Verlust	20	6	4	2

Im Rahmen der Veranstaltungen in der Region Ingolstadt stehen den Gesamtaufwendungen von TEUR 1.429 (Vorjahr TEUR 1.344) und den Ertragsteuern unverändert von TEUR 4 Gesamterträge von TEUR 1.437 gegenüber, die die städtische Ausgleichszahlung gemäß Betrauungsakt von TEUR 500 und einen Anteil des Landeszuschusses von TEUR 251 enthalten.

Plan-Ist-Abgleich 2018 - Konzerte in Ingolstadt			
GuV	Ist 2017	Ist 2018	Plan 2018
Einnahmen Abo	150	155	130
Einnahmen Kinder- & Jugendprojekte	28	25	24
Gagen für sonstige Konzerte	105	103	111
Konzerteinnahmen Freundeskreis	9	9	9
sonstige Erlöse	3	3	6
Konzerteinnahmen Gesamt	295	295	280
Bestandsveränderung	4	5	0
Sponsorenbeiträge	313	307	273
Sparkasse Ingolstadt	219	212	248
Audi AG	80	81	23
IFG	1	0	0
MVA	2	0	2
Freundeskreis	2	3	
sonstige	9	11	0
Zuschüsse	688	764	613
Stadt Ingolstadt	500	500	500
Land	174	251	95
Bezirk	14	13	14
Sonstige	0	0	4
Spenden	60	60	60
Sonstiges	6	6	6
Gesamterträge	1.366	1.437	1.232
Bezogene Leistungen	279	343	266
Honorare Chef- und Gastdirigenten	63	76	85
Honorare Solisten	0	45	0
Honorare Gastmusiker inkl KSK	216	222	181
Personalaufwand	677	671	620
Orchestermusiker incl. AG-Anteil u. BG	565	568	514
Verwaltung inkl. AG-Anteil	112	103	106
Abschreibungen	0	1	0
sonstige betriebliche Aufwendungen	388	414	338
Geschäftsbesorgung IN-Veranstaltungs gGmbH	38	39	39
Reisekosten Orchester/Verwaltung	7	9	10
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit/Spenden	106	112	100
Konzerteabhängige Kosten/Produktionskosten CD	55	52	0
Miete Veranstaltungsorte	42	51	58
Vermittlungsprovision	0	0	0
Miete Konzertbüro	42	42	42
übrige Aufwendungen	98	109	89
GEMA-Gebühren	13	18	14
Notenkauf/-leihe	18	14	14
Instrumentenleihe	0	10	13
Instrumentenversicherung	3	3	0
Betriebs- und Geschäftsbedarf	32	11	13
Beratungs- und Prüfungskosten	32	39	32
sonstiges	0	14	3
Gesamtaufwand	1.344	1.429	1.224
Zinsen und ähnliche Erträge			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Finanzergebnis	0	0	0
Ausgleich Aufwendungsüberhang Vorjahr			
Ertragssteuern	-4	-4	-4
Gewinn/Verlust	18	4	4

Für die auswärtigen 18 Gastspiele in 2018 entstanden Gesamtaufwendungen von TEUR 274. Da im Vorjahresvergleich 5 Gastspiele mehr durchgeführt wurden, fallen die Aufwendungen im Vorjahresvergleich um TEUR 124 höher aus. Diese konnten in Höhe von TEUR 198 (Vorjahr TEUR 88) über die Gagen gedeckt werden. Im Übrigen erfolgte die Deckung aus Sponsoreneinnahmen und aus dem Landeszuschuss.

Plan-Ist-Abgleich 2018 - Gastspiele			
GuV	Ist 2017	IST 2018	Plan 2018
Gagen für Gastspiele	88	198	140
Konzerteinnahmen Gesamt	88	198	140
Sponsorenbeiträge	41	36	67
Zuschüsse	23	42	120
Land	23	42	120
Spenden	0	0	0
Sonstiges	0	0	0
Gesamterträge	152	276	327
Bezogene Leistungen	40	129	99
Honorare Chef- und Gastdirigenten	14	27	20
Honorare Solisten	0	7	0
Honorare Gastmusiker inkl KSK	26	95	79
Personalaufwand	89	113	196
Orchestermusiker incl. AG-Anteil u. BG	74	96	171
Verwaltung inkl. AG-Anteil	15	17	25
sonstige betriebliche Aufwendungen	21	32	32
Reisekosten Orchester/Verwaltung	13	22	20
Vermittlungsprovision	0	0	3
Konzerteabhängige Kosten/Produktionskosten CD	0	3	0
Miete Veranstaltungsorte	0	1	2
übrige Aufwendungen	8	6	7
Notenkauf/-leihe	0	2	1
Instrumententransport, -leihe	0	2	1
sonstiges	8	2	5
Gesamtaufwand	150	274	327
Zinsen und ähnliche Erträge			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Finanzergebnis	0	0	0
Ausgleich Aufwendungsüberhang Vorjahr			
Ertragssteuern			
Gewinn/Verlust	2	2	0

Mit dem erneuten Jahresüberschuss von TEUR 6 kann der Verlustvortrag auf TEUR 4 reduziert werden; das Eigenkapital erhöht sich auf TEUR 42.

Vermögens- und Finanzlage	31.12.2018	31.12.2017	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Betriebs- und Geschäftsausstattung	8	0	8	>100
Vorräte	43	38	5	13,2
Forderungen und Abgrenzungen	64	80	-16	20,0
Liquide Mittel	121	71	50	70,4
Gesamtvermögen	236	189	47	24,9
Gezeichnetes Kapital	46	46	0	0,0
Verlustvortrag	-10	-30	20	66,7
Jahresergebnis	6	20	-14	70,0
Eigenkapital	42	36	6	16,7
Rückstellungen	89	31	58	>100
Verbindlichkeiten und Abgrenzungen	105	122	-17	13,9
Gesamtkapital	236	189	47	24,9

Die vorübergehend stichtagsbezogen hohe Liquidität sinkt mit Auszahlung der variablen Vergütung an die Musiker nach Feststellung des Jahresabschlusses.

Anlagen:

- 1 Bericht des Aufsichtsrates der Gemeinnützigen Ingolstädter Veranstaltungs GmbH
- 2 Jahresabschluss und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018 der Gemeinnützigen Ingolstädter Veranstaltungs GmbH
- 3 Jahresabschluss und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018 der Georgisches Kammerorchester Ingolstadt Konzertgesellschaft mbH

